

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	06.11.2018
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	644/2018-5
Stand	05.09.2018

Betreff **Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und UWG-Fraktion vom 04.09.2018 betr. Wohnen für Hilfe - Wohnpartnerschaften**

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung,

- mit den umliegenden Universitäten / Hochschulen Kontakt aufzunehmen, um in Bornheim das Modell von Wohnpartnerschaften in Form von "Wohnen für Hilfe" umzusetzen;
- zu prüfen, ob dieses Modell auf Auszubildende und Flüchtlinge zu übertragen ist;
- den Seniorenbeirat bei der Umsetzung einzubeziehen.

Sachverhalt

Die Fraktionen der CDU, UWG und FDP beantragen in einem gemeinsamen Antrag, die Verwaltung unter Einbeziehung des Seniorenbeirates mit der Umsetzung des Modells von Wohnpartnerschaften in der Form von "Wohnen für Hilfen" zu beauftragen.

Der Seniorenbeirat hat sich in der Vergangenheit mit dem Thema "Wohnen für Hilfe" auseinandergesetzt. Im Ergebnis hat der Beirat zunächst die Umsetzung der Taschengeldbörse priorisiert. Dieses Projekt, bei dem ebenfalls die Unterstützung bei alltäglichen Dingen gegen einen Obolus im Mittelpunkt steht, wurde zwischenzeitlich erfolgreich umgesetzt und deckt viele Unterstützungsbedarfe der Senioren ab.

Die Verwaltung sieht in diesem Modell einen möglichen Aspekt der Sozialen Hilfen in Bornheim.

Anlagen zum Sachverhalt

Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion, UWG Fraktion und FDP Fraktion vom 04.09.2018